

„Familie & Neue Medien – Eltern-Workshop zu Suchtprävention“

In Kooperation des Instituts für Suchtprävention (ISP) der Sucht- und Drogenkoordination Wien mit den Wiener Volkshochschulen gibt es im Rahmen der Elternbildung im kommenden Sommer- bzw. Herbstsemester 2012 an vier Standorten ein neues, kostenfreies Angebot zum Thema Suchtprävention. Das Curriculum zu dieser Veranstaltung wurde vom ISP gemeinsam mit dem Verein Dialog erarbeitet.

Das ISP ist die Landesfachstelle für Suchtprävention in Wien und das Kompetenzzentrum für suchtpräventive Aktivitäten. Das Angebot umfasst neben spezifischen Aus- und Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen auch die Erstellung und den Vertrieb von Informationsmaterialien sowie die Durchführung von Fachveranstaltungen.

Der Verein Dialog ist die größte ambulante Suchthilfeeinrichtung Österreichs mit fünf Standorten in Wien. Neben der Betreuung suchtkranker Personen und deren Angehöriger ist der Verein im Bereich der schulischen und betrieblichen Suchtprävention tätig.

Inhalt:

Handy, Computer, Internet: Was für viele Erwachsene unter Neue Medien fällt, ist für Kinder und Jugendliche fixer Bestandteil ihres Alltags. Umso schwerer fällt es vielen Eltern/Erziehungsverantwortlichen, die zeitgemäße Nutzung dieser digitalen Medien von problematischem Verhalten bis hin zur Suchtgefährdung abzugrenzen.

Im Zentrum des vierstündigen Workshops steht die praktische Auseinandersetzung mit modernen Kommunikationstechnologien innerhalb der Familie. Dabei kommt der Prävention eines problematischen Verhaltens bzw. einer Abhängigkeit ein besonderer Stellenwert zu. Weiters erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie mit ihren Kindern ins Gespräch kommen und Kinder suchtpreventiv im Umgang mit Neuen Medien unterstützen können, welche Konflikte dabei entstehen können und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

Ziel ist es, ein besseres gegenseitiges Verständnis des kindlichen Umgangs mit modernen Kommunikationsmitteln zu erzielen und die Eltern/Erziehungsberechtigten im Umgang mit dem Thema zu stärken. Mehr Sicherheit in der Kommunikation trägt dazu bei, im Sinne der Suchtprävention gemeinsam mit den Kindern einen sinnvollen Umgang mit Neuen Medien zu etablieren.

Zielgruppe:

Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von ca. 6 – 13 Jahren

Referentinnen:

MMag.^a Iris Wandraschek ist Pädagogin und Pflegewissenschaftlerin, **Martina Ertl** Sozialarbeiterin. Beide arbeiten im Verein Dialog im Bereich der Prävention in der Betreuung suchtkranker Personen und deren Angehöriger, wobei eines ihrer Schwerpunktthemen Neue Medien sind.

Kosten:

Die Workshops sind kostenfrei. Um eine verbindliche Anmeldung wird ersucht.

Kursorte und Termine:

09, VHS Alsergrund: **Di, 14.08.12, 12:30-16:30**, 4 UE, 8-25 TN

15, VHS Rudofsheim-Fünfhaus: **Mi, 17.10.12, 17:00-21:00**, 4 UE, 8-25 TN

23, VHS Liesing: **Do, 15.11.12, 17:00-21:00**, 4 UE, 8-25 TN

21, VHS Floridsdorf: **Sa, 01.12.12, 09:00-13:00**, 4 UE, 8-25 TN

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Wiener Volkshochschulen. Nähere Informationen zu den Anmeldemodalitäten erhalten Sie im Sekretariat der jeweiligen Volkshochschule (www.vhs.at). Bei Fragen zu den Kursinhalten wenden Sie sich an das Institut für Suchtprävention, Frau Mag.^a Sonja Geyer (01/4000 87324, sonja.geyer@sd-wien.at)